

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Katrin Steinhülb-Joos SPD**

### **Abschlussprüfung im „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“ an beruflichen Schulen**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Menschen haben in den vergangenen fünf Schuljahren ein „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“ (VABO) in Stuttgart besucht (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Alter der Schülerinnen und Schüler)?
2. Wie viele Menschen in Stuttgart wurden in den vergangenen fünf Schuljahren vom Besuch einer VABO-Klasse zurückgestellt, weil die Klassen bereits Anfang des Schuljahres ausgelastet waren (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Alter der Schülerinnen und Schüler)?
3. Wie viele Menschen in Stuttgart haben in den vergangenen fünf Schuljahren ihren Abschluss in einer sogenannten VABO-Klasse gemacht (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahr, Alter der Schülerinnen und Schüler und Art des Abschlusses)?
4. Nach welchen Kriterien, insbesondere unter Darstellung der daran beteiligten Akteure, sind die Abschlussprüfungen der VABO-Klassen konzipiert?
5. Welche Abschlüsse können die Schülerinnen und Schüler der VABO-Klassen im Rahmen der Abschlussprüfung erwerben?
6. Warum nimmt Baden-Württemberg noch nicht am Deutschen Sprachdiplom-Programm der Kultusministerkonferenz teil?
7. Wie schätzt sie die Chancen der Absolventinnen und Absolventen der VABO-Klassen ohne Deutsches Sprachdiplom auf dem Arbeitsmarkt im Vergleich zu den Absolventinnen und Absolventen, die über ein solches Sprachdiplom verfügen, ein?
8. Plant die Landesregierung, das aktuelle Prüfungsformat durch einen standardisierten Abschlusstest nach dem hessischen Vorbild zu ersetzen?
9. Welche Maßnahmen plant sie, um das „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“ noch effektiver zu gestalten?

27.5.2024

Steinhülb-Joos SPD

#### **Begründung**

Im „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen“ (VABO) erhalten Jugendliche mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen eine verstärkte

Sprachförderung. Das Jahr schafft einen Übergang in das reguläre berufliche Schulwesen und wird mit einer Deutschprüfung abgeschlossen. Das Beherrschen der deutschen Sprache ist die Basis für gesellschaftliche Teilhabe und erleichtert den Einstieg in die Arbeitswelt. Besonders für die Jugendlichen und Erwachsenen, die eine duale Ausbildung anstreben, sind gute Deutschkenntnisse sowie ein berufsorientierter Sprachgebrauch von elementarer Wichtigkeit. Die neue berufsbezogene Variante Deutsches Sprachdiplom I PRO als Abschlussprüfung dieses Vorbereitungsjahres wurde im Schuljahr 2016/17 in Hessen zum ersten Mal angeboten. Das Deutsche Sprachdiplom ist ein anerkanntes Zertifikat, welches die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen kann. Diese Kleine Anfrage soll erfragen, welchen Abschluss die Jugendlichen und Erwachsenen in den VABO-Klassen Baden-Württembergs erwerben und ob die Landesregierung eine Weiterentwicklung dieser Abschlussprüfung plant.